

Füllstandsüberwachung in den Speicherbecken – 7SOND

Die Anlage ist ausgestattet mit sieben Füllstandsfühlern, die den minimalen Notfüllstand überwachen, das Nachfüllen im Bereich zwischen dem minimalen Stand und der eingestellten Spiegelhöhe steuern und die höchstmögliche Spiegelhöhe im Speicherbecken überwachen.

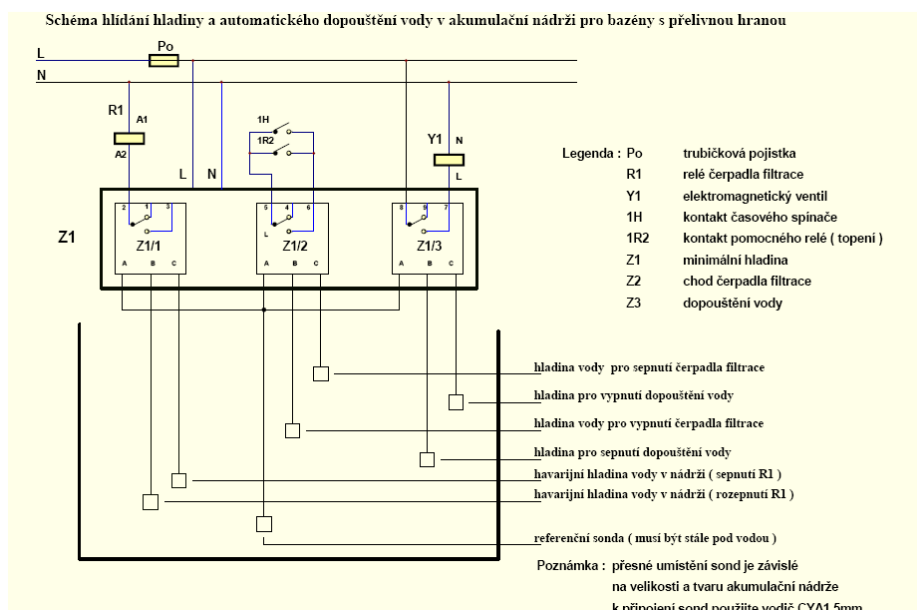
Füllstandsüberwachungsanlage besteht aus einem elektronischen Modul in Ausführung auf DIN-Schiene oder im Verteiler, und sieben Sensoren.

Die Fühler werden ins Speicherbecken eingebaut und höhenmäßig so eingestellt, dass ihre richtige Funktion gesichert wird (siehe das Schema unten).

Die Fühler werden zum elektronischen Teil mit Hilfe von einem Leiter CYA 1,5 mm angeschlossen.

Die Anlage erfordert keine spezielle Wartung.

Schema der Füllstandsüberwachung und automatischen Wassernachfüllung im Speicherbecken für Schwimmbecken mit Überfallkante.



Legende:

Po	=	Röhrensicherung
R1	=	Relais der Filtrierungspumpe
Y1	=	Elektromagnetventil
1H	=	Zeitschalterkontakt
1R2	=	Hilfsrelaiskontakt (Heizung)
Z1	=	Mindestspiegelhöhe
Z2	=	Lauf der Filtrierungspumpe
Z3	=	Wassernachfüllung

☐ hladina vody pro sepnutí čerpadla filtrace	Wasserspiegelhöhe für Einschalten der Filtrierungspumpe
☐ hladina pro vypnutí dopouštění vody	Wasserspiegelhöhe für Ausschalten der Nachfüllung
☐ hladina vody pro vypnutí čerpadla filtrace	Wasserspiegelhöhe für Ausschalten der Filtrierungspumpe
☐ hladina pro sepnutí dopouštění vody	Wasserspiegelhöhe für Einschalten der Nachfüllung
☐ havarijní hladina vody v nádrži (sepnutí R1)	Havariewasserspiegelhöhe im Behälter (Kontaktgabe R1)
☐ havarijní hladina vody v nádrži (rozepnutí R1)	Havariewasserspiegelhöhe im Behälter (Öffnen des Kontaktes R1)
☐ referenční sonda (musí být stále pod vodou)	Bezugsfühler (muss immer unter dem Wasserspiegel sein)

Anmerkung:

Die genaue Lage der Sensoren ist abhängig von der Größe und Form des Speicherbeckens.

Zum Anschluss der Fühler ist ein Leiter CYA 1.5 mm zu verwenden.